

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 1 / 22

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 143110000120  
UFI: KAEU-1334-F40Q-QPS1  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs EWIDRIN ISO Mattlack

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

#### Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen  
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen  
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen  
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG  
Schusterstraße 2  
A – 2482 Münchendorf  
Telefon: + 43 (0) 2259 31400  
Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10

#### Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung  
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildschenk.at

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43  
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG +43 (0) 2259 31400  
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr  
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Sens. 1 / H317      Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

#### Gefahrenhinweise

H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 2 / 22

## Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

## enthält:

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl-1-oxopropoxy]-  
Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

## Ergänzende Gefahrenmerkmale

Nicht anwendbar

## Sonstige Gefahren

- EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

**Beschreibung** wasserverdünbares Acrylharz

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
203-905-0 111-76-2 603-014-00-0	01-2119475108-36-xxxx 2-Butoxy-ethanol Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	2,5 – 5
203-961-6 112-34-5 603-096-00-8	01-2119475104-44-xxxx 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Irrit. 2 H319	1 – 2,5
400-830-7 104810-48-2 607-176-00-3	01-2119396032-43 Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl-1-oxopropoxy]- Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	< 0,5

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 3 / 22

400-830-7 104810-47-1 607-176-00-3	01-2119396032-43 Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen) Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	< 0,5
203-542-8 108-01-0 603-047-00-0	01-2119492298-24 2-Dimethylaminoethanol Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Corr. 1B H314 / Acute Tox. 3 H331	< 0,5
220-120-9 2634-33-5 613-088-00-6	01-2120761540-60 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M=1) / Aquatic Chronic 2 H411 Skin Sens 1 H317: C≥0,05%	< 0,5
611-341-5 55965-84-9 613-167-00-5	01-2120764691-48 Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 3 H301 / Acute Tox. 2 H310 / Acute Tox. 2 H330 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Acute 1 H400 (M=100) / Aquatic Chronic 1 H410 (M=100) Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 0,6 Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,0015 %	< 0,5

## Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 4 / 22

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Behandlung

Symptomatische Behandlung.  
Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 5 / 22

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

Langzeit-Mittelwert: 98 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 200 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

Langzeit-Mittelwert: 67,5 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 101,2 mg/m<sup>3</sup>; 15 ppm

Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

Langzeit-Mittelwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>

#### DNEL

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 89 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 125 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 246 mg/cm<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1091 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 26,7 mg/kg

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 6,3 mg/kg

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 89 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 75 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 147 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 59 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 6 / 22

## 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 20 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 101,2 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 1,25 mg/kg  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 5 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 10 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 50 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 60,7 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 40,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 40,5 mg/m<sup>3</sup>

## Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

INDEX-Nr. 607-176-00-3 / EG-Nr. 400-830-7 / CAS-Nr. 104810-48-2  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,5 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 0,35 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,025 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 0,25 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,085 mg/m<sup>3</sup>

## Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

INDEX-Nr. 607-176-00-3 / EG-Nr. 400-830-7 / CAS-Nr. 104810-47-1  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,5 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 0,35 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,025 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 0,25 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,085 mg/m<sup>3</sup>

## 2-Dimethylaminoethanol

INDEX-603-047-00-0 / EG-Nr. 203-542-8 / CAS-Nr. 108-01-0  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1,04 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 7,4 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,2 mg/m<sup>3</sup>

## 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

INDEX-Nr. 613-088-00-6 / EG-Nr. 220-120-9 / CAS-Nr. 2634-33-5  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 0,966 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 6,81 mg/m<sup>3</sup>

## Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,02 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,11 mg/kg  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,09 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,02 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC

### 2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2  
PNEC Gewässer, Süßwasser: 8,8 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,88 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 34,6 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 3,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,33 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 463 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 7 / 22

## 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-No. 603-096-00-8 / EG-No. 203-961-6 / CAS-No. 112-34-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 1 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,1 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 3,9 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 4,4 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,44 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,32 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 200 mg/l  
PNEC Sekundärvergiftung: 56 mg/kg

## Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

INDEX-Nr. 607-176-00-3 / EG-Nr. 400-830-7 / CAS-Nr. 104810-48-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0023 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,00023 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,028 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,06 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,306 mg/kg  
PNEC, Boden: 2 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

## Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyl-oxyphenyl(oxyethylen)

INDEX-Nr. 607-176-00-3 / EG-Nr. 400-830-7 / CAS-Nr. 104810-47-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0023 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,00023 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,028 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,06 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,306 mg/kg  
PNEC, Boden: 2 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

## 2-Dimethylaminoethanol

INDEX-603-047-00-0 / EG-Nr. 203-542-8 / CAS-Nr. 108-01-0

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0661 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,00661 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,0661 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,0529 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0177 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

## 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

INDEX-Nr. 613-088-00-6 / EG-Nr. 220-120-9 / CAS-Nr. 2634-33-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 4,03 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,403 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 49,9 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 4,99 mg/kg  
PNEC, Boden: 3 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 1,03 mg/l

## Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

INDEX-Nr. 613-167-00-5 / CAS-Nr. 55965-84-9

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,00339 mg/l  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,00339 mg/l  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,00339 mg/l  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,027 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,01 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 0,23 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 8 / 22

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374 . Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	Siehe Etikett
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten		Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	> 65	°C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur	nicht anwendbar	°C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar	Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar	Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	°C		
Dampfdruck bei 20 °C	28	hPa	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	°C	DIN 51532	
Siedebeginn	100	°C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,31	g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich	g/L		
pH-Wert bei 20°C	nicht bestimmt			

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 9 / 22

<b>Viskosität bei 20 °C</b>	145	s 4 mm	DIN 53211
<b>Lösemitteltrennprüfung</b>	< 3	%	
<b>Festkörpergehalt</b>	56,0	Gew.%	
<b>Lösemittelgehalt</b>			
<b>Wasser</b>	38,0	Gew.%	
<b>Organische Lösemittel</b>	6,0	Gew.%	

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, Chlorwasserstoffe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

2-Butoxy-ethanol

oral, LD50, Ratte: 1300 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 1770 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,6 mg/l (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC0, Meerschweinchen: > 3,1 mg/l (1 Stunden)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

oral, LD50, Ratte: 3384 mg/kg

oral, LD50, Maus: 2410 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 2764 mg/kg

Methode: OECD 402

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 10 / 22

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-  
omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-  
omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

2-Dimethylaminoethanol

oral, LD50, Ratte: > 1180 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 1220 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,1 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

oral, LD50, Ratte: 670 - 784 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 0,5 mg/l (4 h)

Methode: OPPTS 870.1300

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one  
[EC no. 220-239-6] (3:1)

oral, LD50, Ratte: 66 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 87,12 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalative (Staub/Nebel), LC50, Ratte: 0,171 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

## Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Hautreizung (Kaninchen; 4 h)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.4.

Augenreizung (Kaninchen; 24 h)

Methode: OECD 405

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Haut (4 h) Wirkt entfettend auf die Haut.

Augen, Kaninchen:

Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Methode: OECD 405

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-  
w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-  
omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-  
omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Dimethylaminoethanol

Haut: Kaninchen

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Augen: Kaninchen

Ergebnis: Verursacht schwere Augenschäden.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 11 / 22

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)  
Hautreizung, Kaninchen: ätzend (4 h)  
Methode: OECD 404  
Augenreizung, Kaninchen: Kategorie 1 (irreversibel Auswirkungen auf die Augen)

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2-Butoxy-ethanol

Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.  
Ratte, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre  
Methode: OECD 451  
NOAEC: 125 ppm  
Maus, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre  
Methode: OECD 451

#### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2-Dimethylaminoethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Aufnahmeweg: oral, Trinkwasser  
Spezies: Ratte  
Ergebnis: nicht krebserregend  
Methode: OECD 416

### Keimzellenmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2-Butoxy-ethanol

Gentoxizität in vitro  
Ergebnis: negativ  
(Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung)  
Methode: OECD 471

#### Ergebnis: negativ

(In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung)

#### Methode: OECD 476

#### Gentoxizität in vivo

#### Ergebnis: negativ

(Chromosomenaberrationstest in vivo; Maus, männlich) (intraperitoneal)

#### Methode: OECD 474

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120

EWIDRIN ISO Mattlack

Druckdatum: 07.09.2023

Bearbeitungsdatum: 07.09.2023

Version: 2.14

Ausgabedatum: 19.01.2021

AU

Seite 12 / 22

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Art des Testes: Ames test

Testsystem: S. typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus

Zelltyp: Erthrozyten

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 475

Ergebnis: negativ

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl-1-oxopropoxy]-

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Dimethylaminoethanol

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus

Zelltyp: Knochenmark

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Säugetierzell-Genmutationsmuster

Mit und ohne metabolischer Aktivierung

Ergebnis: positiv

Methode: OECD 476

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

Methode: OECD 474

Applikation: oral über Sonde

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 13 / 22

Methode: OECD 475  
Applikation: oral über Sonde  
Spezies: Drosophila melanogaster  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD 477  
Applikation: oral über Sonde  
Spezies: Ratte  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD 486  
Applikation: oral über Sonde  
Spezies: Ratte  
Ergebnis: negativ  
Methode: EPA OPP 84-2

## Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: 720 mg/kg

(Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität; Maus, männlich und weiblich) (Oral)

Keine schädlichen Effekte.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Dimethylaminoethanol

Keine experimentellen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Testtyp: 2-Generationen-Studie

Applikation: oral, Trinkwasser

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL P 30 ppm, NOAEL F1 300 ppm, NOAEL F2 300 ppm

Methode: OECD 416

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2-Butoxy-ethanol

Dermal nicht sensibilisierend (Maximierungstest, Meerschweinchen)

Methode: OECD 406

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Maximierungstest - Meerschweinchen

Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 14 / 22

2-Dimethylaminoethanol  
Buehler Test – Meerschweinchen  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: (ECHA)  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: sensibilisierend  
Methode: OECD 406  
Locales Maus-Lymphnode Muster  
Spezies: Maus  
Ergebnis: sensibilisierend

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl-1-oxopropoxy]-

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Dimethylaminoethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

keine Daten verfügbar

### Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: < 69 mg/kg KG/Tag

(Ratte, männlich) (Oral; 90 Tage)

Methode: OECD 408

NOAEL: 150 mg/kg KG/Tag

(Kaninchen, männlich und weiblich) (Dermal; 90 Tage)

Methode: OECD 411

LOAEL: 152 mg/m<sup>3</sup>

(Ratte, männlich und weiblich)

(Einatmen; 102 Wochen; 5 Tage/Woche)

Methode: OECD 453

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl-1-oxopropoxy]-

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 15 / 22

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Dimethylaminoethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Applikation: oral, Trinkwasser (90 d)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL 16,3 mg/kg

Methode: OECD 408

Applikation: inhalativ, Aerosol (90 d, 6h/d, 5d/w)

Spezies: Ratte

NOAEL 0,34 mg/m<sup>3</sup>

Methode: OECD 413

Applikation: dermal (90 d, 6h/d)

Spezies: Ratte

NOAEL 2,625 mg/kg

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

## Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP

## Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## 11.2 endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 12.1 Toxizität

2-Butoxy-ethanol

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 1490 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1474 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Fischtoxizität, NOEL, Danio rerio: >100 mg/l (21 d)

Methode: OECD 204

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 16 / 22

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1550 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 100 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algtoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1840 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algtoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 286 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC0, Pseudomonas putida: 700 mg/l (16 h)  
Methode: DIN 38412  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  
Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 1300 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2850 mg/l (48 h)  
Algtoxizität, EC50, Scenedesmus subspicatus: >100 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC0, Pseudomonas putida: 1170 mg/l (17 h)  
Methode: OECD 209  
Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-  
w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 4 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,78 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Algtoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 100 mg/l (72 h)  
Algtoxizität, EC10, Pseudokirchneriella subcapitata: 10 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/l (3 h)  
Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-  
omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-  
omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 4 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,78 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Algtoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 100 mg/l (72 h)  
Algtoxizität, EC10, Pseudokirchneriella subcapitata: 10 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 1000 mg/l (3 h)  
2-Dimethylaminoethanol  
Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 146,6 mg/l (96 h)  
Methode: DIN 38412 / Teil 15  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 98,4 mg/l (48 h)  
Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 66,1 mg/l (72 h)  
Methode: DIN 38412 / Teil 9  
Bakterientoxizität, Pseudomonas putida: 413 mg/l  
Methode: DIN 38412 / Teil 8  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,18 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,21 mg/l (28 Tage)  
Methode: OECD 215  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 2,94 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Mysidopsis bahia: 0,25 mg/l (96 Stunden)  
Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,04 mg/l (72 h)  
Methode: OECD 201

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 17 / 22

Toxizität für Mikroorganismen, EC50, Belebtschlamm: 23 mg/l (3 Stunde(n))  
Methode: OECD 209  
Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,21 mg/l (28 Tage)  
Methode: OECD 215  
Daphnientoxizität, NOEC, Mysisopsis bahia: 0,25 mg/l (96 Stunden)  
Algtoxizität, NOEC, Selenastrum capricornutum: 0,055 mg/l (72 Stunden)  
Methode: OECD 201

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 0,22 mg/l (96 h)  
Methode: OECD 203  
Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss: 0,098 mg/l (28 d)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 0,12 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,0036 mg/l (21 d)  
Methode: OECD 211  
Algtoxizität, EC50, Skeletonema costatum: 0,0052 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 201  
Algtoxizität, NOEC, Skeletonema costatum: 0,00064 mg/l (48 h)  
Methode: OECD 201  
Toxizität bei Mikroorganismen, EC20, Aktivschlamm: 0,97 mg/l (3 h)  
Methode: OECD 209

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

2-Butoxy-ethanol

90,4 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO<sub>2</sub>-Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)

Methode: OECD 301B

Leicht biologisch abbaubar.

Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Biologische Abbaubarkeit: 85 %

Expositionsdauer: 28 d

Methode: OECD 301C

Leicht biologisch abbaubar.

Theoretischer Sauerstoffbedarf: 2170 mg/g

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)

Biologischer Abbau: 24 % CO<sub>2</sub>-Bildung bezogen auf den theoretischen Wert (28 d)

Methode: OECD 301B

nicht leicht biologisch abbaubar

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)

Biologischer Abbau: 24 % CO<sub>2</sub>-Bildung bezogen auf den theoretischen Wert (28 d)

Methode: OECD 301B

nicht leicht biologisch abbaubar

2-Dimethylaminoethanol

Biologischer Abbau: > 60 % (28 d)

Methode: OECD 301C

leicht biologisch abbaubar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biologischer Abbau: 85 % (63 d)

Methode: OECD 301F

nicht leicht biologisch abbaubar

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 18 / 22

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

Biologischer Abbau: 100 % (28 d)

leicht biologisch abbaubar

Methode: OECD 302B

Biologischer Abbau: >60 % (28 d)

leicht biologisch abbaubar

Methode: OECD 302D

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-Butoxyethanol

log Kow 0,81

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

keine Bioakkumulation

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,8 mg/l (96 h)

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

2-Dimethylaminoethanol

log Pow: -0,55

Methode: OECD 117

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

log Kow 0,7

Methode: OECD 117

## Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

BCF: 34 (502 Tage), Oncorhynchus mykiss

Methode: OECD-Richtlinie 305

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

BCF: 34 (502 Tage), Oncorhynchus mykiss

Methode: OECD-Richtlinie 305

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,62

Methode: OECD 305

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)

BCF: 3,6

## 12.4 Mobilität im Boden

Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]-

Es wird eine Adsorption an die feste Bodenphase erwartet.

Reaktionsgemisch bestehend aus alpha-3-(3-(2HBenzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl) propionyl)-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyloxyphenyl(oxyethylen)

Es wird eine Adsorption an die feste Bodenphase erwartet.

2-Dimethylaminoethanol

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten. Ist in der Umwelt infolge seiner Wasserlöslichkeit vermutlich mobil. Hochmobilen in Böden.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 19 / 22

Gemisch von: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H -isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)  
Log Pow: -0,71-0,75  
Methode: OECD 117

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

##### Schlüssel-Nummern (SN) der ÖNORM S 2100 „Abfallkatalog“

55503 Lack- und Farbschlamm

##### Verpackung

##### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind als gefährlicher Abfall entsprechend der AVV 2020 zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID): nicht anwendbar  
Seeschifftransport (IMDG):  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): nicht anwendbar  
Seeschifftransport (IMDG):  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Seeschifftransport (IMDG):  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Seeschifftransport (IMDG):  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Marine pollutant

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 20 / 22

## Weitere Angaben

### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode	nicht anwendbar
Begrenzte Menge (LQ)	nicht anwendbar
Beförderungskategorie	nicht anwendbar

### Seeschifftransport (IMDG):

EmS-Nr.	nicht anwendbar
Limited quantities (LQ)	

- 14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2:	60
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369:	60

### Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte Stoffe Anhang I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten
--	--

### Seveso III-Richtlinie 2012/18/EU

Kategorie	nicht anwendbar
-----------	-----------------

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen	3b
--------------------------	----

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Lösemittelverordnung: - ist zu beachten. Siehe Abschnitt 12.

<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>	1 schwach wassergefährdend
--------------------------------------	----------------------------

<b>Klassifizierung nach VbF</b>	nicht anwendbar
---------------------------------	-----------------

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden

<b>Massenstrom</b>	0,5 kg/h
oder	
<b>Massenkonzentration</b>	50 mg/m <sup>3</sup>

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 21 / 22

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Flam.Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündlich.
Acute Tox. 3 / H301	Akute Toxizität (oral) Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 1 / H 310	Akute Toxizität (dermal) Lebensgefahr bei Hautkontakt
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 1 / H330	Akute inhalative Toxizität Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Tox. 3 / H331	Akute inhalative Toxizität Giftig bei Einatmen.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 1 / H411	Gewässergefährdend Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

BAT: Biologischer Arbeitsplatz-Toleranz-Wert

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

LOAEC: lowest-observed-adverse-effect concentration

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

NOAEL: no-observed-adverse-effect level

NOAEC: No Observed-Adverse Effect Concentration

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 143110000120  
Druckdatum: 07.09.2023  
Version: 2.14

EWIDRIN ISO Mattlack  
Bearbeitungsdatum: 07.09.2023  
Ausgabedatum: 19.01.2021

AU  
Seite 22 / 22

---

NOEC: No Observed Effect Concentration  
NOEL: No Observed Effect Level  
NOELR: No Observable Effect Loading Rate  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
SVHC: Substances of Very High Concern  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids,  
Austria)  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.